

Radreisen auf der Rhone-Route

erleben Sie
die Rhone-
Route auf
einer unserer
schönen
Radreisen

[Startseite](#) [Landkarte](#) [Entfernungen](#) [Höhenprofil](#) [Reiseinfos](#) [Reiseberichte](#) [buchbare Veloreisen](#) [Kontakt + Impressum](#)

[Informationen zu den individuellen Radreisen](#)



[zurück zur Reiseübersicht](#)

[individuelle Radreise](#)

Rhone-Route

Termine:

Tägl. Reisebeginn 01. April – 15. Oktober.

Für den Start ab Andermatt: der Furkapass ist voraussichtlich ab 1. Juni geöffnet.

Am Genfer See sind im Zeitraum zwischen dem 04. und 27. Juli wegen des Jazzfestivals in Montreux und des Paleo Festivals in Nyon Zimmer entweder gar nicht oder nur gegen einen hohen Aufpreis (ab ca. 100.- € pro Person) zu bekommen. Alternative Übernachtungsorte können Martigny oder Aigle sein und einzelne Streckenabschnitte können auch per Bahn überbrückt werden.

[Preise & Varianten](#)

Leistungen:

- Anzahl Übernachtungen mit Frühstück in Zimmern der gebuchten Kategorie,
- Hotelzimmer mit Du/WC oder Bad/WC
- Top Class Hotel : mehrheitlich 4-Sterne Hotels (in ausgewählten Etappenorten)
- Standard Hotel: ausgewählte Mittelklassehotels
- Gasthof: ortstypische, meist ländliche Restaurants und Hotels mit gepflegten Komfortzimmern mit Bad oder Du/WC (in

die Rhone-Route führt Sie auf der Nationalen Veloroute Nr. 1 durch die Schweiz und Sie lernen Andermatt, Oberwald, das Wallis und den Genfer See auf dieser Radreise kennen

Die Rhone-Route vereinigt zwischen Oberwald und Genf **drei ganz unterschiedliche Landschaftstypen**: Im Goms ist die Landschaft **alpin** und die Route verläuft mehrheitlich abwärts mit einigen Gegensteigungen. Ab Brig weitet sich das **Rhonetal**. Nirgendwo in der Schweiz **scheint die Sonne häufiger** als hier im **Wallis**. Erneuter Szenenwechsel ab Villeneuve: Die weite, lichtüberflutete Fläche des **Genfersees** auf der einen, die Rebberge mit klingenden Namen auf der anderen Seite der Route begleiten den Velofahrer auf seiner Fahrt Richtung Reiseziel Genf. Die Rhone-Route bietet viel **landschaftliche und kulturelle Abwechslung** und das flache Routenprofil macht sie auch für Genussfahrer bestens geeignet.

Rhone-Route a'la carte

Planen Sie Ihre ganz individuelle Velotour. Von Oberwald bis Genf sind es insgesamt 271 Radkilometer. Wenn Sie in Andermatt starten und per Rad oder Bahn über den Furkapass fahren, sind es nochmal 38 Kilometer. Alle im "Höhenprofil" aufgeführten Etappenorte stehen Ihnen zur Auswahl. Sie bestimmen Reisedauer, Start-, Ziel-, und alle Übernachtungsorte und die Kategorie der Unterkünfte. [➔ mehr](#)

ALLROUND-SERVICE auf der Rhone-Route

Der **ALLROUND-SERVICE** gilt für alle Gäste, die aus dem Ausland anreisen und keinen Wohnsitz in der Schweiz haben und beinhaltet:

- Meet & Greet am Flughafen oder reservierter Dauerparkplatz in Zürich/Regensdorf
- Transfers zu einem Hotel in der Nähe des Flughafens bzw. von Zürich/Regensdorf zum Startort der Tour und vom Zielort zurück zum Flughafen bzw. zum Parkplatz in Zürich/Regensdorf
- 2 Zusatzübernachtungen in Zürich/Regensdorf oder jeweils eine Zusatzübernachtung in Zürich/Regensdorf sowie am Zielort der Tour (alle Übernachtungen mit Frühstück in der gewünschten Kategorie)

[Anforderungen](#) 1 - 4

3 - 4 von Andermatt bis Oberwald

2 von Oberwald bis Brig



1 - 2 von Brig bis Genf

Reisebeschreibung für 9 Tage / 8 Nächte Tour Andermatt - Genf (Kategorie Standard Hotel)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Andermatt (alternativ bei Allround-Service auch nach Zürich/Regensdorf)

Im Laufe des Tages individuelle Anreise nach Andermatt. Der an der Reuss gelegene Hauptort des Urserentals erwartet Sie mit seinem historischen, von Laubengängen und Steintreppen geprägten Ortskern, dessen Häuser teilweise im Rokokostil erbaut wurden und bis auf den gemauerten Unterbau aus Holz bestehen. Ebenfalls lohnenswert ist eine Wanderung zur über die Schöllenschlucht führenden Teufelsbrücke, von der aus Sie ein überwältigendes Panorama genießen können.

2. Tag: Andermatt - Furkapass - Oberwald/Ulrichen ca. 38 km

Ein Auftakt von historischer Bedeutung für alle, die sich gerne sportlichen Herausforderungen stellen: Die Ost-West-Verbindung über Oberalp- und Furkapass war im Mittelalter einer der wichtigsten Handelswege in den Alpen, bevor die Gotthardroute an Bedeutung gewann. Nachdem Sie Andermatt hinter sich gelassen haben, geht es an den Alpweiden des Urserentals vorbei hinauf zum 2430 m hohen Furkapass. Dieser ist voraussichtlich ab 1. Juni geöffnet, und unterwegs begegnet Ihnen sowohl der Ursprung der Rhone als auch der mächtige Rhonegletscher mit seinen spektakulären Eishöhlen.

3. Tag: Oberwald/Ulrichen - Brig ca. 50/46 km

Der muntere Lauf der sich durch das Goms schlängelnden jungen Rhone (die hier "Rotten" genannt wird), die von der Walliser Sonne gegerbten Holzhäuser, ein überwältigendes Bergpanorama und eine mehrheitlich abwärts führende Route sorgen für eine spannende Etappe. Für weitere Highlights dieser durchweg flach und in weiten Teilen am Rhoneufer entlang verlaufenden Etappe sorgen blühende Wiesen, die einer Vielzahl von Insekten einen idealen Lebensraum bieten, und fruchtbare Felder. Wer mag, kann auch mit der Seilbahn (nicht im Reisepreis enthalten) einen kleinen Abstecher hinauf zum UNESCO-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch unternehmen, bevor es rasant hinab nach Brig geht. Dort angekommen können Sie sich im Brigerbad, das die längste Wasserrutschbahn Europas sein Eigen nennen kann, eine wohlverdiente Abkühlung verschaffen und den heutigen Radtag mit viel Spaß ausklingen lassen.

4. Tag: Brig - Sierre ca. 43 km

Die heutige Etappe führt Sie an felsigen Bergflanken vorbei durch das sich allmählich verbreiternde Haupttal des sonnenverwöhnten Wallis. Zwischen Leuk und Sierre wird die mittlerweile "erwachsene", bisher aber eher zahm anmutende Rhone dann wilder und fließt, befreit von allen Zwängen, unbändig dahin, bis sie das auf einem Schuttkegel gelegene Naturreservat des Pfywalds erreicht. Hier lassen sich mit etwas Geduld, Zeit und Glück beispielsweise Alpenkrähen, Bartgeier, Bienenfresser und Segelfalter beobachten, bevor Sie weiter in Richtung Sierre radeln und dabei die Sprachgrenze zwischen der deutschen und der französischen Schweiz überqueren. Für alle, die noch motiviert sind und es nicht ganz so eilig haben, ins Hotel zu kommen, bietet sich ein Abstecher zum unweit von Sierre gelegenen unterirdischen See von St. Leonard an, der u.a. ein Wellness-Zentrum beherbergt und auf einer geführten Bootstour besichtigt werden kann. In Sierre angekommen lohnt sich beispielsweise ein Bummel durch die auf sechs


ausgewählten
Etappenorten)

- **Hostel:**
Mehrbettzimmer in Hotels, Hostels, B&B, Jugendherbergen, Agrotourismus u. ä. (in ausgewählten Etappenorten)
- **Gepäcktransport** von Unterkunft zu Unterkunft
- je Zimmer 1x Kartenmaterial und Routenbeschreibung
- 7 Tage Service-Hotline

Extras:

Es sind erhältlich (bei Buchung bitte angeben):

- Tourenräder (21 Gänge, Damen- und Herrenrahmen)
- Tourenrad Top Class
- Komfortrad 8-Gang mit Nabenschaltung
- MTB
- Elektrorad Flyer
- Rennräder

 [Fotos der Leihrädern](#)

Anreise:

Nachdem es in der Schweiz oft sehr problematisch ist, eine günstige Dauerparkmöglichkeit zu finden, können Sie unseren Allround-Service in Anspruch nehmen. Sie werden dann entweder an Ihrem Anreiseflughafen persönlich begrüßt oder erhalten bei Pkw-Anreise einen reservierten Dauerparkplatz in Zürich/Regensdorf. Außerdem sind im Preis auch verschiedene Transfers sowie 2 Zusatzübernachtungen zu Beginn und Ende der Tour enthalten. Weitere Details zum Allround-Service finden Sie unter [Preise & Varianten](#)

Rücktransfer:

zum Ausgangsort per Kleinbus:
pro Person 110.- CHF, Rad 25.- CHF (ab 2 Personen,

Hügeln erbaute Altstadt und/oder ein Besuch im Rilke-Museum, das daran erinnert, dass der bekannte Dichter seine letzten Lebensjahre im nicht weit von Sierre entfernten Château du Muzot verbrachte.

5. Tag: Sierre - St. Maurice ca. 59 km

Schon kurz nachdem Sie Sierre hinter sich gelassen haben, erwartet Sie Sion, die Hauptstadt des Wallis, mit ihren schon aus weiter Ferne sichtbaren Burgen Valère und Tourbillon, verschiedenen Kirchen und etlichen prunkvollen Herrenhäusern. Im weiteren Verlauf führt die Route durch die von herrlich grünen Weinbergen, ausgedehnten Obstgärten und ertragreichen Gemüsegeldern geprägte Rhoneebene. Am Rhoneknie grüßt von hoch oben am Hang das vom mächtigen Rundturm des Château de la Bâtiâz bewachte Städtchen Martigny, das u.a. die bedeutende Kunstsammlung der Fondation Gianadda beherbergt. Und das an der engsten Stelle des Wallis gelegene St. Maurice, in dem Sie heute übernachten werden, kann einen der reichsten Klosterschätze Europas sein Eigen nennen.

Tipp: Damit Ihnen die heutige Tagesstrecke durch den nachmittags oft sehr starken thermischen Gegenwind nicht unnötig erschwert wird, würden wir Ihnen empfehlen, die Etappe bereits morgens anzutreten.

6. Tag: St. Maurice - Lausanne ca. 63 km

Die heutige Etappe ist ein wahres Potpourri aus Hochgebirge und Tiefland, herrlich in der Sonne schimmernden Wasserflächen und jeder Menge kulturellen Höhepunkten. Entlang des fast silbrig erscheinenden, von schneebedeckten Gipfeln und den idyllischen Weinbergen des zum UNESCO-Welterbe zählenden Lavaux umrahmten Lac Léman radeln Sie an Schloss Chillon vorbei über Montreux und das vor allem als Hauptverwaltungssitz des Lebensmittelkonzerns Nestlé bekannte Vevey in die einstige Olympiastadt Lausanne am Genfersee. Hier, im nach Genf bedeutendsten Wirtschafts- und Verwaltungszentrum der Schweiz können Sie beispielsweise die gotische Kathedrale Notre-Dame, die Renaissancefassade des aus dem 17. Jahrhundert stammenden Rathauses und das Olympische Museum bewundern, bevor Sie sich am Ufer des Genfersees von den heute zurückgelegten Radkilometern erholen.

7. Tag: Lausanne - Morges ca. 13 km

Die heutige kurze Etappe steht ganz im Zeichen des Genfersees und lässt Sie dessen geballten welschen Charme erleben, während Sie an Saint-Sulpice vorbei, in dem sich das Sportzentrum der Universität von Lausanne befindet, ans nördliche Ufer nach Morges radeln. Das mittelalterliche Städtchen ist neben seiner malerischen Altstadt vor allem für sein bereits im 13. Jahrhundert angelegtes Schloss bekannt. Und auch die zahlreichen gut erhaltenen Bürger- und Patrizierhäuser möchten gebührend bewundert werden, bevor Sie Ihren Tag möglicherweise mit einem erfrischenden Bad im Genfersee ausklingen lassen.

8. Tag: Morges - Genf ca. 59 km

Den ersten Höhepunkt der fast durchgehend am Ufer des Genfersees entlangführenden Schlussetappe bildet das Städtchen Nyon, in dem Sie es nicht verpassen sollten, ein Stück auf der herrlich romantischen "Promenade des Vieilles Murailles" (dt. etwa: "Promenade der Alten Mauern") zu gehen, die im 19. Jahrhundert angelegt wurde und von alten, mit weildem Wein berankten Mauern gesäumt wird. Nach einem letzten, atemberaubenden Blick auf das schöne Uferviertel geht es dann weiter nach Genf, wo die Rhone-Route und Ihre Reise enden. Bevor es aber soweit ist, gilt es in der zweitgrößten Stadt der Schweiz noch

bei nur einer Person
jeweils doppelter Preis)

Extras:

Wenn an Start- und/oder Zielort keine Übernachtung gebucht wird, fallen am ersten und/oder letzten Tag Gepäckaufbewahrungsgebühren von bis zu 10 CHF bzw. ca. 8 € pro Gepäckstück an, die direkt vor Ort zu entrichten sind.

Zusatznächte:

sind in jedem Übernachtungsort möglich



[Partnertour](#)



[Seite drucken /
download PDF](#)



[Anmeldung](#)

zahlreiche kulturelle und kulinarische Höhepunkte zu entdecken. Wie wäre es beispielsweise mit einem Besuch beim Genfer Wahrzeichen der Fontäne "Jet d'eau" und in der Avenue de la Paix, in der sich mit dem "Palais des Nations" auch das Hauptquartier der UNO befindet? Oder Sie bummeln gemütlich durch den Englischen Landschaftsgarten und lassen sich dabei "Genfer Saucisson" - eine aus Schweinefleisch und Fenchel hergestellte Rohwurst - schmecken.

9. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück endet die Reise. Auf Wunsch transportieren wir Sie per Kleinbus zum Ausgangsort (oder bei Buchung des Allround-Service nach Zürich/Regensdorf) zurück.

Reisebeschreibung für 8 Tage / 7 Nächte Tour Andermatt - Genf (Kategorie Top Class)

- 1. Tag: Anreise nach Andermatt**
- 2. Tag: Andermatt - Obergesteln** ca. 40 km
- 3. Tag: Obergesteln - Brig** ca. 48 km
- 4. Tag: Brig - Saillon** ca. 77 km
- 5. Tag: Saillon - Montreux** ca. 61 km
- 6. Tag: Montreux - Prangins** ca. 71 km
- 7. Tag: Prangins - Genf** ca. 29 km
- 8. Tag: Rückreise**

Reisebeschreibung für 9 Tage / 8 Nächte Tour Furkapass - Genf (Kategorie Standard Hotel)

- 1. Tag: Anreise auf den Furkapass**
- 2. Tag: Furkapass - Bettmeralp** ca. 59 km
- 3. Tag: Bettmeralp - Sierre** ca. 51 km
- 4. Tag: Sierre - Martigny** ca. 46 km
- 5. Tag: Martigny - Montreux** ca. 51 km
- 6. Tag: Montreux - Lausanne** ca. 26 km
- 7. Tag: Lausanne - Morges** ca. 13 km
- 8. Tag: Morges - Genf** ca. 59 km
- 9. Tag: Rückreise**

Reisebeschreibung für 8 Tage / 7 Nächte Tour Oberwald - Genf (Kategorie Standard Hotel)

- 1. Tag: Anreise nach Oberwald**
- 2. Tag: Oberwald - Brig** ca. 50 km
- 3. Tag: Brig - Sierre** ca. 45 km
- 4. Tag: Sierre - St. Maurice** ca. 60 km
- 5. Tag: St. Maurice - Lausanne** ca. 65 km
- 6. Tag: Lausanne - Morges** ca. 15 km
- 7. Tag: Morges - Genf** ca. 59 km

Reisebeschreibung für 8 Tage / 7 Nächte Tour Ulrichen - Genf/Chavannes de-Bogis (Kategorie Gasthof)

- 1. Tag: Anreise nach Ulrichen (bei Oberwald)**
- 2. Tag: Ulrichen - Brig** ca. 46 km
- 3. Tag: Brig - Sierre** ca. 45 km
- 4. Tag: Sierre - St. Maurice** ca. 60 km
- 5. Tag: St. Maurice - Lausanne** ca. 65 km
- 6. Tag: Lausanne - Morges** ca. 15 km

7. Tag: Morges - Genf/Chavannes-de-Bogis ca. 40-50 km

8. Tag: Rückreise

Reisebeschreibung für 7 Tage / 6 Nächte Tour Fiesch - Genf (Kategorie Hostel)

1. Tag: Anreise nach Fiesch

2. Tag: Fiesch - Brig/Gamsen ca. 29 km

3. Tag: Brig/Gamsen - Sion ca. 63 km

4. Tag: Sion - Montreux ca. 65 km

5. Tag: Montreux - Lausanne ca. 36 km

6. Tag: Lausanne - Genf ca. 69 km

7. Tag: Rückreise